

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 17. Juli 2009

Ausgabe 29

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Michaela Baldinger ist Badische Weinprinzessin

Unsere Weinprinzessin für den Bereich Kaiserstuhl-Tuniberg, Michaela Baldiger, wurde am Donnerstag, den 2. Juli 2009, im Kaisersaal des Historischen Kaufhauses in Freiburg zur Badischen Weinprinzessin gekrönt. Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Gemeinde ist eine Gottenheimerin Repräsentantin für den Badischen Wein.

Persönlich und im Namen der ganzen Bevölkerung, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratulieren wir unserer

Badischen Weinprinzessin Michaela Baldinger

zu dem großen Erfolg.

Aus diesem Anlass wird am

**Sonntag, den 19. Juli 2009, um 18.00 Uhr
auf dem Rathausplatz in Gottenheim**

ein Empfang gegeben, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns zusammen unsere Weinhoheit feierlich begrüßen würden und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Volker Kieber,
Bürgermeister

Werner Baldinger,
Vorstandsvorsitzender der Winzergenossenschaft Gottenheim



Spielplatzeinweihung im Birkenweg

Alle Kinder sind eingeladen

Am Freitag, 24. Juli, ab 15 Uhr findet auf dem Spielplatz im Birkenweg die offizielle Einweihung der Vogelneestschaukel und des neu gestalteten Spielplatzes statt. Dazu sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen.

Der Spielplatz musste aus Sicherheitsaspekten neu gestaltet werden. Dazu wurden die alten Geräte abgebaut. Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ entwickelte anschließend in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und interessierten Eltern Konzepte und Ideen zur Neugestaltung. In Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung wurden neue Geräte angeschafft, beim Aufbau war der Bauhof aktiv.

Mit dem Preisgeld der Stadtwette von Radio Regenbogen, die im September 2008 von den Gottenheimern gewonnen wurde, konnte darüber hinaus eine Storchennestschaukel angeschafft werden, die von den Jungen und Mädchen auf dem Spielplatz schon rege genutzt wird.

Bürgermeister Volker Kieber und Gottenheims Kinder freuen sich, wenn am Freitag, 24. Juli viele Kinder an der Einweihung der Schaukel und des Spielplatzes teilnehmen.

Abschied von Pfarrer Artur Wagner

„Singen Sie mit, feiern Sie mit“ - so eröffnete Pfarrer Artur Wagner am vergangenen Sonntag den Gottesdienst in der Kirche St. Stephan. Und ein vielstimmiger Chor erfüllte in den kommenden ein- einhalb Stunden immer wieder die ansonsten oft recht selten gut gefüllte Pfarrkirche. Zum Abschieds-Gottesdienst von Pfarrer Wagner waren Hunderte Gläubige aus Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten und Umkirch gekommen. Viele Freunde und Weggefährten waren darunter, auch die Bürgermeister Martin Bruder (Eichstetten), Volker Kieber (Gottenheim) und Walter Laub (Umkirch). Gemeinsam mit Pfarrer Wagner feierten Pensionär Kurt Hilberer aus Umkirch und Wagners Vorgänger in Gottenheim, Heinz-Josef Fensterer, den Gottesdienst mit. Nicht nur der Abschied des Pfarrers stand im Mittelpunkt der Feier - zurückgeblieben wurde auch auf fünf Jahre Seelsorgeeinheit Gottenheim. Darüber hinaus wurde eine ganze Schar neuer Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst eingeführt. Altgediente Ministranten, darunter auch einige Oberministranten, wurden verabschiedet und andere Ministranten in das Leitungsteam GoUmBoEi aufgenommen.

Der Gesang war nur einer der Steckenpferde des Pfarrers der vor sechs Jahren (im Oktober 2003) die Leitung der Gemeinden Gottenheim, Bötzingen, Eichstetten und Umkirch von drei Pfarrern übernommen hatte - mit dem Auftrag aus den vier Pfarrgemeinden eine Seelsorgeeinheit mit Sitz in Gottenheim zu formen.

Pfarrer Wagner fand keine leichte Aufgabe vor - er wurde sogleich zweifach zum Bauherr: Zum einen stand die Renovierung des Pfarrhauses in Gottenheim an, zum anderen musste die Seelsorgeeinheit Gottenheim errichtet werden. Schon am 11. Juli 2004, also vor fünf Jahren, konnte die Seelsorgeeinheit feierlich ins Leben gerufen werden, wie Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Grün aus Bötzingen später in ihrer Ansprache berichtete. Pfarrer Wagner konnte ins Pfarrhaus Gottenheim einziehen, genauso wie das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit, das zwischenzeitlich in Umkirch untergebracht war. Bald wurde ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat in der Seelsorgeeinheit gebildet - in den einzelnen Gemeinden verblieben die Ortsausschüsse, die für die Anliegen vor Ort zuständig sind. Die Bildung der Seelsorgeeinheit ging ungewöhnlich zügig voran - ein Verdienst von Pfarrer Wagner, der seine organisatorischen Aufgaben sehr ernst nahm. Die Seelsorge vor Ort blieb dabei oftmals auf der Strecke. „Der Pfarrer war wieder nicht da“ wurde in Gottenheim zum geflügelten Wort. Artur Wagner wusste um diese Defizite Bescheid - immer wieder griff er in Predigten und Artikeln im Pfarrblatt kritisch die umfassenden Aufgaben eines Pfarrers auf. Und auch sonst fand er oftmals deutliche Worte, die nicht jedem gefielen.

Besonders engagiert war Pfarrer Wagner in der Kinder- und Jugendarbeit, wie die Redner am Ende des Gottesdienstes betonten. Zu den Ministranten hatte er ein partnerschaftliches Verhältnis - sie verstanden „ihren“ Pfarrer als wichtigen Ansprechpartner und Freund.

In seiner Predigt stellte Artur Wagner im Festgottesdienst das Thema „Berufung“ in den Mittelpunkt - berufen seien die neuen Ministranten, die bereit seien, den ehrenamtlichen Dienst in der Kirche zu übernehmen. „Berufung ist etwas was tief im Herzen geschieht, nicht unbedingt freier Wille“, so der Pfarrer, der damit - so schien es - auch seinen Weggang aus der Seelsorgeeinheit zu erklären suchte.

Pfarrer Wagner rief die Gläubigen dazu auf, den beschrifteten Weg in der Seelsorgeeinheit weiter zu gehen - auch nach seinem Weggang. „Denn Glaube kann nur dort gelingen, wo Menschen in einer tragenden Gemeinschaft zusammenkommen.“

Anschließend wurden die neuen Ministrantinnen und Ministranten der Seelsorgeeinheit vom Pfarrer auf ihren Dienst verpflichtet - zum Zeichen ihrer Zugehörigkeit erhielten sie eine Medaille. Pfarrer Wagner verabschiedete dann ältere Oberministranten, die nach dem Abitur zu neuen Zielen aufbrechen. Einige aus dem Ministranten-Team wurden anschließend ins Leitungsteam GoUmBoEi aufgenommen. Die Oberministranten bedankten sich bei Pfarrer Wagner für die herzliche Zusammenarbeit und Unterstützung mit einer Reihe einfallreicher Geschenke: darunter auch ein riesiger Rettungsring und Weihrauch - denn, so die Ministranten, „du bist wie Weihrauch, der eine mag es, der andere nicht“.

Nach dem Abschlussegens des Pfarrers standen Ansprachen an: Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Grün skizzierte die vielfältige Arbeit des Pfarrers in den Pfarrgemeinden - diese sei oft ein Spagat zwischen Verwaltungsaufgaben und Seelsorge. „Heute müssen wir Abschied nehmen vom Architekten der Seelsorgeeinheit.“ Für seine neue Aufgabe als Militär-Seelsorger gaben der Pfarrgemeinderat und das hauptamtliche Team der Seelsorgeeinheit dem Pfarrer einen Moderrationskoffer mit auf den Weg.

Für das Dekanat trat Bernhard Huber ans Mikrophon: Pfarrer Wagner habe in der Seelsorgeeinheit verlässliche Strukturen geschaffen, Standards errichtet und für Transparenz gesorgt: „Das ist etwas ganz Besonderes und keine Selbstverständlichkeit im Dekanat.“

Bürgermeister Volker Kieber aus Gottenheim, der auch für seine Bürgermeisterkollegen sprach, wies in seinen Abschiedsworten auf das riesige Arbeitspensum von Pfarrer Wagner hin: „Da ist im seelsorgerischen Bereich zwangsläufig auch immer wieder einiges auf der Strecke geblieben.“ Kieber dankte für die gute Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden und wünschte dem Pfarrer alles Gute für die Zukunft.

Fast liebevoll waren die Worte von Pfarrer Kurt Hilberer aus Umkirch (der Pensionär hatte Wagner stets bei vielen Aufgaben unterstützt): „Es gab in den letzten sechs Jahren selten Irritationen, und die haben uns nie auch nur einen Zentimeter auseinander gebracht. Wir haben immer einen gemeinsamen Weg gefunden.“



Auch Pfarrer Hassler aus Eichstetten - der für die evangelischen Kirchengemeinden und seine Pfarrerkollegen Breisacher und Schulze sprach - fand herzliche Worte: "Dein gesundes Maß an Respektlosigkeit gegenüber Respektspersonen wird mir fehlen." Artur Wagner sei ein ansteckender Mensch im besten Sinne: in seiner Fröhlichkeit, seinem Humor und seinem Optimismus. Immer habe Wagner sich vorbildlich für die Ökumene in der Pfarrgemeinden und der Seelsorgeeinheit eingesetzt.

"Wo keine Spannung herrscht das fließt kein Strom", antwortete Artur Wagner auf die vielen Abschiedsworte. In kurzen Sätzen bedankte er sich bei allen, "die mit mir auf dem Weg waren". "Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen" tönte das Abschiedsleid durch die Kirche, als Pfarrer Wagner im Kreis der Ministranten und Mitpfarrer zum Ausgang schritt.



Zum Abschied eine volle Kirche: Hunderte Gläubige gaben Pfarrer Artur Wagner am vergangenen Sonntag die Ehre.

Nach dem Gottesdienst war bei einem Sektempfang vor der Kirche und beim anschließenden Sommerfest im Gemeindehaus St. Stephan Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Pfarrer Wagner und zum Abschied nehmen.

Pfarrer Wagner wird künftig als Militärseelsorger am Standort Walldürn/Hardtheim tätig sein. Sein Nachfolger, Markus Ramming, wird sich in den Gottesdiensten am 12. und 13. September den Gemeinden vorstellen. Bis zum Dienstantritt des neuen Pfarrers behält Pfarrer Wagner die Geschäftsführung der Pfarrei bei. Die Seelsorge vor Ort wird die Ferienvertretung, Pfarrer Dr. Benedict Oparaugo aus Nigeria, zusammen mit Pensionär, Pfarrer Kurt Hilberer, übernehmen.



Bürgermeister Michael Bruder aus Eichstetten, Walter Laub aus Umkirch und Volker Kieber aus Gottenheim (von links) verabschiedeten sich von Pfarrer Wagner mit einem Gutschein.

Präsentation des Sommerferienprogramms 2009 in Gottenheim

Einige Angebote sind schon ausgebucht

Insgesamt 24 attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 16 Jahren umfasst das 8. Sommerferienprogramm der Gemeinde Gottenheim. Am vergangenen Samstag wurde es von Clemens Zeissler vom Jugendclub sowie Bürgermeister Volker Kieber im Jugendhaus Hebewerk der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Interesse an den Ausflügen, Kreativangeboten und Informations-Veranstaltungen war so groß, dass sich schon vor 14 Uhr eine Schlange vor dem Jugendhaus bildete. Scheren und Stifte lagen auf den Tischen bereit, so dass die Kinder und ihre Eltern schnell die Anmeldezettel ausfüllen und abschneiden konnten. Eine ganze Stunde dauerte es, bis sich die Schlangen vor den Anmelde-tischen auflösten. Einige Angebote

waren gegen 15 Uhr schon ausgebucht, es werden aber Wartelisten geführt.

„Interessierte sollten sich also schnell für die verbleibenden Angebote anmelden, damit sie nicht leer ausgehen“, so Clemens Zeissler, Vorsitzender des Jugendclubs, der mit seinem Team vom Jugendclub und in Zusammenarbeit mit Vereinen, Bürgergruppen und weiteren engagierten Bürgerinnen und Bürgern das Sommerferienprogramm der Gemeinde schon zum vierten Mal im Ehrenamt organisiert hatte. Anmeldungen sind immer dienstags von 16 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses möglich.

„Wir finden es toll, dass schon zum vierten Mal das Ferienprogramm ehrenamtlich organisiert werden konnte“, freute sich Bür-



grammheftes, wurden Clemens Zeissler und sein Team übrigens von einer Reihe Gottenheimer Firmen, die im Programmheft namentlich genannt sind. Ein größeres Unternehmen, das sich im Gottenheimer Gewerbegebiet ansiedelt, hatte darüber hinaus einen vierstelligen Betrag gespendet.

Dem ehrenamtlichen Team vom Jugendclub hat die Gemeindeverwaltung übrigens Karen Hunn zur Seite gestellt, die neben ihrer Tätigkeit als Leiterin der Kernzeitbetreuung in der Schule, nun stundenweise organisatorische Arbeiten für den Jugendclub und das Sommerferienprogramm übernehmen wird. Karen Hunn ist dieses Jahr erstmals auch für die Anmeldung zum Sommerferienprogramm im Rathaus zuständig (dienstags von 16 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses).

Neben Angeboten, die inzwischen schon als Klassiker gelten können - wie zum Beispiel die Tennis-Schnupper-Kurse des Tennisclubs oder das Schnuppertauchen - ist in diesem Jahr erstmals auch der DRK-Ortsverein mit dabei. „Wir besuchen das Technische Hilfswerk in Freiburg und lernen die Aufgaben des THW kennen“, berichtet der DRK-Vorsitzende Lothar Zängerle. „Und auch ein Räumfahrzeug kann zur Probe von den Kindern gesteuert werden.“

Erstmals werden auch Angebote für Kinder im Vorschulalter angeboten. Die Bürgergruppe „Gottenheims Kinder“ lädt zu Was-

serspielen ab 3 Jahren ein und veranstaltet Kreativmal- und Bastelkurse für Kinder von 3 bis 5 und für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

„Wir wollten in diesem Jahr das Angebot für Jugendliche über 13 Jahren erweitern“, berichtet Clemens Zeissler. Es sei aber nicht so einfach, attraktive Angebote für Jugendliche zu finden. Wählen können die Jugendlichen nun zum Beispiel aus einem Grillabend mit Filmnacht, einem Besuch auf der Kartbahn in Umkirch oder einem Kreativangebot für Mädchen bis 14 Jahren, das von der Waldspielgruppe Waldwichtel angeboten wird. Auch der Tennis-Schnupper-Kurs 2 und Informations-Ausflüge ins Krankenhaus oder zur Abfallwirtschaft Freiburg sind für größere Kinder und Jugendliche geeignet.

Bürgermeister Volker Kieber lobte im Rahmen der Programm-Präsentation am Samstag insbesondere das Engagement des Jugendclubs und seines Vorsitzenden Clemens Zeissler. Der Bürgermeister beglückwünschte Zeissler zur Wahl in den Gemeinderat. „Engagement lohnt sich“, betonte der Bürgermeister. Das überzeugende Votum der Bürgerinnen und Bürger für Clemens Zeissler zeige, wie wichtig und wertvoll die Arbeit des Jugendclubs und der persönliche Einsatz von Zeissler für die Gemeinde sei. „Die Bürger haben Ihnen ihren Einsatz bei der Gemeinderatswahl gedankt“, so Kieber an Clemens Zeissler gewandt.



Freuen sich über ein attraktives 8. Sommerferienprogramm Gottenheim (von links): Lothar Zängerle und Clemens Zeissler vom Jugendclub sowie Bürgermeister Volker Kieber. Die Kinder und Jugendlichen können aus mehr als 20 Angeboten wählen.

Lange Schlangen bildeten sich vor den Anmeldetischen bei der Präsentation des Sommerferienprogramms am vergangenen Samstag im Jugendhaus Hebewerk.

Nationalmannschaft der Vereinigten Arabischen Emirate weilte zum Trainingslager am Tuniberg

Die Damenmannschaft des SV Gottenheim empfing am Mittwoch, 8. Juli die Nationalmannschaft aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zu einem Freundschaftsspiel auf dem Sportgelände in Munzingen. Das Team aus Abu Dhabi hatte in Deutschland ein Trainingslager absolviert.

Nach dem frühen Führungstreffer der Gäste von der arabischen Halbinsel wehrte sich die Gottenheimer Damenmannschaft die erste Halbzeit hindurch bei einsetzendem Regen erfolgreich gegen die stark aufspielende arabische Nationalelf.

Während der zweiten Halbzeit ließen die Gottenheimerinnen trotz des Klassenunterschiedes nur noch zwei Gegentreffer zu und mussten sich am Ende der Auswahl der Vereinigten Arabischen Emirate mit 3:0 geschlagen geben.



(Text: Siegfried v. Pruchten, Foto: Monika Bethke-Bühler)

Auf diesem Wege möchte der SV Gottenheim darauf hinweisen, dass weiterhin Spielerinnen für die Damenmannschaft gesucht werden: Mädels ab 14 Jahren sind herzlich willkommen (nach oben gibt es übrigens altersmäßig keine Grenzen!). Kontakt: Mauschel Meier, Telefon 07665 9329441.



Schulfest und Präsentation der Ergebnisse des Aktions-Tages

Beim Sommerfest der Grund- und Hauptschule wurden am Freitag, 10. Juli, auch die Ergebnisse des Aktions-Tages in der Schule, der am 24. Juni stattgefunden hatte, präsentiert. Nach der Eröffnung durch Jugendmusiker des Musikvereins Gottenheim begrüßte Schulleiterin Judith Rempe die Schüler und ihre Familien, die sich in großer Zahl auf dem Schulhof eingefunden hatten. Die Rektorin dankte dem Lehrerkollegium und engagierten Eltern, die im Rahmen des Aktions-Tages Projekte vorbereitet und durchgeführt hatten oder bei anderen Aktionen, die Lehrer unterstützt hatten.

Bürgermeister Volker Kieber als Hausherr der Schule freute sich über die Einladung zum Schulfest. Er berichtete über die Verlegung der Hauptschule nach Bötzingen ab September und die Vorteile für die Hauptschüler durch die Kombination mit der Werkrealschule in Bötzingen. Auch Kieber dankte den engagierten Eltern für ihre Unterstützung beim Aktions-Tag und für die Organisation des Schulfestes.

Anschließend führten die Schüler der 5. und 6. Klasse einen Rap in der Schulturnhalle auf, die 2. Klasse bereicherte das kleine Pro-

gramm mit einem Lied, das Lehrerin Gisela Mahlau mit den Kindern einstudiert hatte.

Dann wurde zum gemütlichen Teil des Nachmittages übergeleitet. Überall in der Schule konnten an Bildertafeln oder ganz handgreiflich die Ergebnisse der einzelnen Projekte des Aktionstages begutachtet werden. Besonders ins Auge fielen die einfallsreich bemalten Stühle – ein Projekt das Frau Jung mit Studenten angeboten hatte. Auch der Kindergarten St. Elisabeth zeigte im Rahmen des Schulfestes die Werke der Regenbogenkinder, die im kommenden Jahr die erste Klasse der Schule besuchen werden. In den vergangenen Wochen hatten die Kindergartenkinder sich bei Aktionen sowie bei Kooperationen mit der Schule auf die Schulzeit vorbereitet.

Der Elternbeirat hatte mit Unterstützung vieler Eltern die Bewirtung mit Kuchen, Salaten, Fingerfood und Getränken organisiert. Im Schulhof wurden Waffeln gebacken und auch der Förderverein der Schule war wieder mit einem Infostand dabei.

Bis zum Abend wurde im Schulhof und in der Schule gefeiert: Ein tolles Fest, so das Fazit von Schülern, Eltern und Lehrern.





A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 8. Sitzung des Gemeinderates (bisheriger Gemeinderat) wird hiermit auf

**Montag, den 20.07.2009
ab 18.15 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald) zur Gemeinderatswahl am 07.06.2009.
2. Feststellung von Hinderungsgründen beim neu gewählten Gemeinderat gemäß § 29 Gemeindeordnung und Nachrücken einer Ersatzperson.
3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte mit Ehrung.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 9. Sitzung des Gemeinderates (1. Sitzung des am 07.06.2009 neu gewählten Gemeinderates) wird hiermit auf

**Montag, den 20.07.2009
ab 18.40 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte.
2. Stellvertretung des Bürgermeisters
 - a) Festlegung der Zahl der Stellvertreter / Stellvertreterinnen des Bürgermeisters.
 - b) Wahl des Stellvertreters / der Stellvertreterinnen des Bürgermeisters.
3. Wahl der Vertreter / Vertreterinnen des Gemeinderates und deren Stellvertreter / Stellvertreterinnen für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg.
4. Wahl der Vertreter / Vertreterinnen des Gemeinderates und deren Stellvertreter / Stellvertreterinnen für die Verbandsversammlung des Entwässerungsverbandes Moos.

5. Neubestellung der Mitglieder des beratenden Bauausschusses bzw. Beschlussfassung über dessen eventuelle Auflösung.
6. Neubestellung der Mitglieder des beratenden Ausschusses "Finanzen" bzw. Beschlussfassung über dessen eventuelle Auflösung.
7. Auflösung des Arbeitskreises "Bauen, Soziales".
8. Wahl der Vertreter / Vertreterinnen des Gemeinderates für den Jugendbeirat des Jugendclubs Gottenheim e.V.
9. Neubestellung der Mitglieder des Kuratoriums für den katholischen Kindergarten in der Kaiserstuhlstraße.
10. Erste Änderung des Bebauungsplanes "Steinacker-Berg"
 - a. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Steinacker-Berg"
 - b. Beratung und Beschlussfassung über die während der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit und der Behörden nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen.
 - c. Billigung des Änderungsentwurfs und Beschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes als Satzung.
11. Information über die Festsetzung der Kindergartenbeiträge im katholischen Kindergarten.
12. Kleinkindbetreuung
 - a. Beschluss der Benutzungssatzung Betreuungseinrichtungen.
 - b. Festlegung der Gebührenhöhe und Beschluss der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgeldern für die Kinderbetreuungseinrichtung.
13. Bauanträge
 - a. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport im Alemannenweg (Baugebiet Steinacker-Berg).
 - b. Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage in der Tunibergstraße – Nachtrag
14. Information über die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde.
15. Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Fenster und der Jalousien in der Grund- und Hauptschule.
16. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
17. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

**Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung und öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottenheim hat am 11. Mai 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB im Verfahren nach § 13 a BauGB zum 1. Mal zu ändern. Gleichzeitig hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung vom 11. Mai 2009 den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ gebilligt und dessen öffentliche Auslegung nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) wird angewendet, da es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplanes handelt. Auf eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wird auf der Grundlage des § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB und auf einen Umweltbericht nach § 2 a BauGB wird auf der Grundlage des § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet.

Der Änderungsbereich mit einer Größe von etwa 0,2 ha befindet sich am Nordoststrand des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ östlich des Mühlbaches. Hier war eine Wendepalte am Ende der Verlängerung der Nägelseestraße nach Norden vorgesehen. Diese Wendepalte soll nun entfallen, da eine Wendemöglichkeit auf privatem Grundstück besteht.

Für den Geltungsbereich ist der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ in der Fassung der öffentlichen Auslegung vom 27. Juli 2009 bis einschließlich 28. August 2009 mit seinem zeichnerischen Teil maßgebend.

Der Geltungsbereich ist im Einzelnen aus dem beigefügten Lageplan vom 11. Mai 2009 ersichtlich.

Lageplan siehe nächste Seite



Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ mit Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 27. Juli 2009 bis einschließlich 28. August 2009 (Auslegungsfrist)** beim **Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal** von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Freitag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr öffentlich ausgelegt, wodurch der Öffentlichkeit auch die Möglichkeit gegeben wird, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Herr Klank

oder Vertreter) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, so weit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Umweltbezogene Informationen, die der Planung entgegenstehen könnten, sind nicht bekannt.

Gottenheim, den 10. Juli 2009

Kieber
Bürgermeister



[Handwritten signature]

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Gottenheim beantragt die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von im Ortsgebiet anfallenden Niederschlagswasser

- a) in den Neugraben:
- * bei Flst.-Nr. 2 852, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max 103 l/s
 - * bei Flst.-Nr. 6 448, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max 1 543 l/s
 - * bei Flst.-Nr. 6 456, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max 305 l/s
 - * bei Flst.-Nr. 7 139, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max 202 l/s
- b) in den Mühlbach:
- * bei Flst.-Nr. 2 791/10, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max. 449 l/s
- c) in den Gräben zum Mühlbach:
- * bei Flst.-Nr. 2 943/1, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max. 1 084 l/s
- d) in den Moosgraben:
- * bei Flst.-Nr. 5 740, Gem. Gottenheim, in einer Menge von max. 119 l/s

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 20.07.2009 bis einschließlich 21.08.2009 während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gottenheim zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in Freiburg oder beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Gottenheim Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen,
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffenen die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte,
3. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden,
4. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können,



5. bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und
6. a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentli-

che Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -

Verkehrsbehinderung

Aufgrund von Entwässerungsarbeiten im Bereich der Langgasse und dem Gewann Bestenrain, sind der landwirtschaftliche Verkehr und die Bewirtschaftung der angrenzenden Rebgrundstücke eingeschränkt. Wir bitten um Beachtung.
Bürgermeisteramt
Gottenheim



DAS RATHAUS INFORMIERT

Urlaubsvertretung für das Austragen des Mitteilungsblatts gesucht!

Zum Austragen unseres Amtsblattes suchen wir für Freitag, den 14.08.2009, und Freitag, 21.08.2009 eine Urlaubsvertretung. Interessenten bitten wir darum sich auf dem Rathaus bei Herrn Klank (Tel. 9811-10) oder Herrn Ehmann (Tel. 9811-17) zu melden.

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

- Untere Flurbereinigungsbehörde -

Der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald informiert:

Das Flurbereinigungsverfahren Gottenheim (B 31) ist zwischenzeitlich rechtskräftig angeordnet.

Das Regierungspräsidium Freiburg (Unternehmensträger) wurde mit der ersten vorläufigen Anordnung in einzelne Flächen eingewiesen. Die Bauarbeiten für die neue B31 (Bauabschnitt auf Gemarkung Gottenheim) haben begonnen.

Um das Verfahrensgebiet korrekt abgrenzen zu können, muss die Gebietsgrenze vermessen werden. Diese Arbeiten übernimmt der Fachbereich Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes. Der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung wird im weiteren Verlauf des Jahres einen Feldvergleich durchführen. Dieser dient dazu, die Landschaftselemente korrekt abzubilden, damit die Verbesserungen der Strukturen optimal geplant werden können.

Der Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung wird voraussichtlich im nächsten Jahr die Wertermittlung durchführen. Zur Wertermittlung werden später weitere Informationen erfolgen.

Wir weisen darauf hin, dass die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde nach § 35 Flurbereinigungs-gesetz berechtigt sind, Grundstücke zu betreten, um die erforderlichen Arbeiten erledigen zu können.

gez. Jäger

Altpapier- und Altkleidersammlung

Der Sportverein - Jugendabteilung - sammelt am **Samstag, 18. Juli 2009**

★ Altpapier

★ Altkleider

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen!

Unterstützen Sie den Sportverein bei der Sammlung, indem Sie das Altpapier und die Altkleider zur Abfuhr bereitstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Bürgermeisteramt

Abfallentsorgung

Achtung

Bitte besorgen Sie sich rechtzeitig gelbe Säcke, da

“s`Lädele”

in der Zeit vom 3. bis 14. August 2009 **geschlossen** ist.

Sommerferienprogramm

Anmeldung für das Sommerferienprogramm nimmt **Frau Karen Hunn immer dienstags, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal, 1. OG, des Rathauses** entgegen.

In Ausnahmefällen ist Frau Hunn telefonisch zu erreichen unter 0171 6355515.



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Seifenkistenrennen



Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen des Jugendclubs statt. Teilnehmen können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

Anmeldeformulare sind bei der Bäckerei Bayer, im Rathaus oder auf unserer Homepage erhältlich.

Jugendhausöffnung Dienstags nach den Sommerferien wieder offen!

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, seit Mai.2009 bieten wir wieder etwas ganz neues für euch im Jugendhaus an!

Jeden Dienstag für Jugendliche ab 13 Jahren. Immer dienstags von 18 Uhr bis 21.00 Uhr hat das Jugendhaus seine Pforten für Jugendliche ab 13 Jahren geöffnet. Wir bietet euch einen optimalen Platz um euch zu verabreden und gemeinsam etwas Zeit zu verbringen oder über den neusten Klatsch und Tratsch zu quatschen! Bitte beachtet das wöchentlich wechselnde Programm.

Neben dem Internet-Café, haben wir für euch einen Tischkicker, eine Tischtennisplatte, eine Dartscheibe, einen Fernseher und Beamer, viele Gesellschaftsspiele,



gemütliche Sitzkissen, Musik und vieles mehr!

Neben diesem stetigen Angebot haben wir alle zwei Wochen einen besonderen Programmpunkt wie z.B. Kinoabend, Tischtennis-, Kicker- oder Dartturnier, Internet-Rally oder Pizzabacken! Ihr könnt uns auch gerne eure eigenen Vorschläge nennen, wir werden versuchen sie baldmöglichst umzusetzen.

Getränke (Apfelsaft, Spezi, Cola, Fanta, Sprudel) gibt es für einen Euro an der Theke.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt von euch angenommen wird und wir es somit über einen langen Zeitraum anbieten könnten!

Zunächst werden wir 8 Jugendtreff-Veranstaltungen anbieten und hoffen natürlich, dass es viele mehr werden!

Wir sehen uns im Jugendclub!



8 Sommerferienprogramm

26. Juli - 16. August 2009



Weitere Anmeldungen, Abmeldungen oder Ummeldungen können immer dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr bei Karen Hunn im Rathaus Hauptstraße 25 vorgenommen werden.
Es sind noch Plätze frei!
Stand 14.07.2009

Erkundung des Gottenheimer Waldes

Tennisschnupperkurs I
Was macht das THW
Kartfahren
Spiele für Viele
Nächtliche Orientierungswanderung
Schnuppertauchen
Kandertalbahn
Kerzenziehen
Was passiert mit dem Müll
Tennisschnupperkurs II
Ölehof in Waldkirch

Kontakt:
Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13
79288 Gottenheim
Telefon: 07665 939554
Handy: 0151 17441317
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage
Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft

F E U E R W E H R



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Gruppe 1

Die nächste Probe findet am **Montag, 20. Juli 2009 um 18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Sebastian Schätzle

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck
Druck: Primo-Verlagsdruck
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelswangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,
e-mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 17.07.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 18.07.2009

15:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Emily Josefine Höfflin, Pauline Stella Streicher und Hermann Paul Wagner
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier Hl. Messe für Franz Rösch und alle Verstorbenen des Jahres 2007

Sonntag, 19.07.2009 – Patrozinium in Bötzingen

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Männergesangsverein, anschl. Pfarrfest im Garten von Haus Inigo

11:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taufe von Linus Neo Göppner

Dienstag, 21.07.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschließend euchar. Anbetung

Mittwoch, 22.07.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.07.2009

11:30 Uhr **Gottenheim Grund- und Hauptschule** Schulschlussgottesdienst
18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz
18:00 Uhr **Bubenjungsch**
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier
20:15 Uhr **Bibelgespräch**

**Samstag, 25.07.2009**

12:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung des Paares Bettina Moser und
Markus Schmidt

15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Trauung des Paares Marion Konopatzki
und Alexander Kümmerle

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan** Eu-
charistiefeier. Hl. Messe für alle Verstor-
benen des Jahres 2007

**Sonntag, 26.07.2009 – Patrozinium in
Eichstetten**

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

10:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eu-
charistiefeier zum Patrozinium mitgestal-
tet vom Musikverein, anschl. Umtrunk vor
der Kirche

Aktuelle Termine:**Dienstag, 21.07.2009**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kin-
dergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet
16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
Probe des Spatzenchors
17:00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**
Probe des Kinderchors (Eisessen)

Mittwoch, 22.07.2008

10.00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim Ge-
meindehaus:** Treffen der Mutter-
Kind-Gruppe

Pfarrfest in Bötzingen ...

Das Pfarrfest am Sonntag, 19. Juli 2009
beginnen wir um 10:30 Uhr mit dem Fest-
gottesdienst in der Pfarrkirche, der vom
Männergesangsverein Eintracht und vom
Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wird.
Im Pfarrgarten erwartet uns anschließend
ein Frühschoppen, bei dem die Lieder des
MGV sicher zu einem Ohrenschaus
werden. Dünfte, die vom Grill durch den
Pfarrgarten ziehen, regen weitere Sinne
an. Und wenn dann die Kuchentheke ge-
öffnet ist, üben leckere Backwaren einen
Reiz aus, dem nur schwer zu widerstehen
sein wird. Um das alles sorgt sich in guter
und bewährter Tradition: der Kirchenchor,
die Ministranten, der Bauförderverein und
der Ortsausschuss. Liebgewordene Tra-
dition ist auch das Abendständchen, das
vom Spielmannszug, dem Musikverein
und dem Kirchenchor gestaltet wird. Herz-
lich danken wir den mitwirkenden Verei-
nen, ohne deren Engagement unser Fest
so nicht möglich wäre!

Pfarrer Artur Wagner verabschiedet sich
an diesem Tag von der Laurentius-Gemeinde.
Deshalb laden wir alle ganz
besonders herzlich zur Teilnahme ein!

Martina Grün, Vors. d. PGR

Unsere Ferienvertretung

Sicherlich ist Ihnen Dr. Benedikt Oparaugo
vom letzten Jahr noch bekannt, als er
die Ferienvertretung als Seelsorger in den
Gemeinden unserer SeGo übernommen
hatte. Wir freuen uns, dass er es auch in
diesem Jahr wieder einrichten konnte die

Vertretung bei uns zu übernehmen. Dr.
Oparaugo stammt aus Nigeria und ist
seit verganginem Jahr Pfarrer der Pfarrei
Blessed Tansi in Owerri.

Er wird vom 01.08. bis 01.09.2009 den
fehlenden Pfarrer vertreten und in dieser
Zeit in Bötzingen wohnen. Da er Selbst-
versorger ist, wäre es schön, wenn sich
wie im letzten Jahr einige Gemeindemit-
glieder finden, die ihn zum Mittagstisch
einladen.

Wenn Sie ihn einladen möchten melden
Sie sich bitte im Pfarrbüro Gottenheim te-
lefonisch unter der Rufnummer 07665
9476810.

Artur Wagner, Pfarrer

**Beauftragung von Verena Rodemann
zur Gemeindereferentin**

Am 25. Juli 2009 wird Frau Verena Rode-
mann, aus unserer Gemeinde Eichstet-
ten, von Bischof Dr. Johannes Kreidler für
den Dienst als Gemeindereferentin beauf-
tragt. Der Gottesdienst findet in der Kirche
St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen statt.
Frau Rodemann war über Jahre hinweg
Ministrantin in Eichstetten und hat zusam-
men mit ihrer Schwester Miriam die Minis-
trantenarbeit in Eichstetten aufgebaut.
Sehr engagiert hat sie im GoUm-
BoEi-Team, der Jungenleiterrunde unse-
rer Seelsorgeeinheit, mitgearbeitet und
auch die Sternsingeraktion mitgeleitet.
Während ihrer Doppelstudien - Religions-
pädagogik und Sozialpädagogik, die sie
beide als Kursbeste absolvierte – arbei-
tete sie als Berufspraktikantin im Seelsorge-
team der Seelsorgeeinheit mit. Ihr Mentor
während dieser Zeit war unser Gemein-
dereferent Hans Baulig. Nach ihrer Berufs-
einführungsphase wird sie jetzt als Ge-
meindereferentin für die Diözese Rotten-
burg Stuttgart beauftragt. Wir wünschen
Frau Rodemann alles Gute und Gottes
Reichen Segen für ihren Dienst in der Kir-
che, verbunden mit den Besten Wün-
schen auch an ihre Eltern, die das Funda-
ment des Glaubens in ihr gelegt und sie
auf ihrem Berufsweg begleitet haben.
Mit einer kleinen Abordnung werden wir
zur feierlichen Beauftragung fahren und
die besten Wünsche ihrer Heimatgemein-
de übermitteln.

**1. August: Tag der Ewigen Anbetung
für die SeGo in der Pfarrkirche Mariä
Himmelfahrt in Umkirch**

Dieses Jahr fällt unser „Tag der Ewigen
Anbetung“ auf einen Samstag. deshalb
werden wir den zeitlichen Rahmen etwas
anders gestalten:

**15.00 Uhr Aussetzung des Allerheilig-
sten.**

bis 18.30 Uhr Möglichkeit zum stillen oder
gemeinsamen Gebet 16.00-17.00 Uhr Or-
gelmusik von J. S. Bach und A. Diabelli,
Organist: Herr Prof. Dr. Müller-Lancé
18.30 Uhr Abschluss mit dem Te Deum
und anschließender Eucharistiefeier.

Ab 13. Juli liegt in der Kirche eine Liste
aus, in die Sie eintragen können, wann Sie
eine halbe oder ganze Stunde der „Ge-
betswache“ übernehmen möchten. Hilfs-

mittel zur Gestaltung einer Gebetsstunde
liegen ab diesem Zeitpunkt aus, wenn Sie
diese Gebetszeit nicht in Stille halten, son-
dern gestalten möchten.

Sie möchten sich in die Liste eintragen
und wohnen nicht in Umkirch? – Rufen Sie
einfach an bei: Cornelia Reisch, Tel.
07665 9476832.

Herzliche Einladung!

**Sachausschuss Caritas der Gemein-
den der Seelsorgeein-
heit Gottenheim**

Alle anderen gesuchten
Sachen für die Familie, die
ihr 5. Kind erwartet, sind
bereits angemeldet. Herz-

lichen Dank dafür!

Bitte melden Sie sich bei einer der unten
genannten Personen:

Anneliese Mürtz, Bötzingen /
T. 07663 2482 / Muertz-Boetzingen-
A-H-A@t-online.de
Margarete Jenne, Bötzingen /
T. 07663 6948
Franziska Knapp, Gottenheim /
T. 07665 97 29 37 /
franziskaknapp@t-online.de
Lioba Himmelsbach, Gottenheim /
T. 07665 94 03 27 /
rain_himmelsbach@t-online.de
Cornelia Reisch, Umkirch /
T. 07665 947 68 32 /

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Got-
tenham**

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch
im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im
Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

6. Sonntag nach Trinitatis, 19.07.2009

09.45 Uhr Gottesdienst. In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und namentlich vorgestellt.

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee statt. Sie sind herzlich eingeladen, noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zum Gespräch zusammen zu bleiben.

SCHULGOTTESDIENSTE

Freitag 17.07.2009

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Abschlussklassen in der Ev. Kirche

Mittwoch, 29.07.2009

07.50 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst zum Ende des Schuljahres ^
5.- 9. Klasse

08.45 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst zum Ende des Schuljahres
1.- 4. Klasse

Beide Gottesdienste feiern wir in der Evangelischen Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Jesaja 43,1

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich

habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Freitag 17.07.2009

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für die Abschlussklassen in der Ev. Kirche

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.00 Uhr Jugendgruppe

Montag, 20.07.2009

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe

Dienstag, 21.07.2009

18.00 Uhr Ausflug der Kinder- und Jugendmitarbeiter

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 22.07.2009

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag 23.07.2009

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag 24.07.2009

19.00 Uhr Jugendgruppe mit Kanufahrt-nachtreffen

An diesem Abend wollen wir uns in der Jugendgruppe das letzte Mal vor den Sommerferien treffen und gemeinsam Fotos von der Kanufreizeit anschauen. Zu diesem Nachtreffen sind alle eingeladen, die an der Kanufreizeit dabei waren.

Samstag, 25.07.2009

05.50 Uhr Treffpunkt: **GEMEINDEAUSFLUG** an den Bodensee und auf den

Pfänder oberhalb von Bregenz. Abfahrt ist um 6.00 Uhr vor der Ev. Kirche. 21.00 Uhr voraussichtliche Rückkehr.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Für das Schuljahresende 2008/09 und den Schuljahresanfang 2009/10 möchte ich Ihnen gerne noch einige Termine und Informationen durchgeben:

Am letzten Schultag, Mittwoch, den 29. Juli 2009 endet der Unterricht um 11.25 Uhr. Kernzeit findet an diesem Tag statt. Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am Montag, 14.09.2009, um 8.45 Uhr für die Klassen 2 – 4. Unterrichtsende

ist an diesem Tag 12.15 Uhr. Auch hier findet Kernzeit statt.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am Samstag, 19.09.2009 mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend (ca. 10.15 Uhr) findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GS Gottenheim statt. Nach dem festlichen Teil der Einschulungsfeier haben die Eltern der zukünftigen 2. Klasse für Sie und Ihre Familien einen kleinen Imbiss im Foyer der Schule

vorbereitet. In der Regel endet dieser Tag um 12.00 Uhr bzw. 12.30 Uhr.

Schulstart für unsere Erstklässler ist Montag, 21.09.2009, um 8.45 Uhr.

Wenn Sie sich für die Teilnahme Ihres Kindes an der Kernzeit entscheiden sollten, wäre es gut, wenn Sie Ihr Kind bis Schuljahresende 2008/09 bei Frau Hunn unter der Nummer: 07665 5814 anmelden könnten.

J. Rempe, Rektorin





MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Neue Kurse ab Oktober 2009

Musikgarten

Kleine Kinder lieben Musik. Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik zu machen.

Mit Singen von Liedern, mit kleinen Klanggeschichten, Finger-, Kreis- und Singspielen wird ein „Spielraum“ geschaffen, in dem sich musikalische Fähigkeiten und

Neigungen des Kindes altersgemäß entwickeln können. Mit Orff-Instrumenten und ausgewählten Naturmaterialien soll die Freude am musikalischen Spiel geweckt werden. Auch die soziale Entwicklung wird hierdurch unterstützt.

Ab Oktober bieten wir in Gottenheim an:

Unterrichtstag: Donnerstag
Uhrzeit: 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr
Unterrichtsort: Feuerwehrhaus
Alter: 1 ½ Jahre bis 3 Jahre

Für den Kurs gilt:

1x wöchentlich/45 Minuten (außer in den Schulferien)

Kursgebühr: 22,-Euro/Monat

Sie erreichen uns entweder:

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761 589891
- ★ über das Internet: www.musikschule-breisgau.de
- ★ oder senden Sie uns ein e-mail: info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen



DIE VEREINE INFORMIEREN



Musikverein Gottenheim

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- ★ Klarinette, Querflöte, Oboe, Saxofon
- ★ Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune und Tuba
- ★ Kombiniertes Schlagzeug und Mallets

Wir kümmern uns um den Einzelunterricht bei qualifizierten Fachlehrern und stellen im ersten Jahr das gewünschte Instrument kostenlos zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch bezüglich der Anschaffung eines Instrumentes.

In unserem Vororchester haben Kinder die Möglichkeit schon nach wenigen Monaten Einzelunterricht gemeinsam in einer größeren Gruppe zu musizieren. Unser Jahreskonzert, das Jugendvorspiel und diverse andere Auftritte bieten den Kindern eine tolle Plattform, ihr Können zu präsentieren.

Haben Sie Fragen oder benötigen weitere Informationen, dann kommen Sie entweder nach einer Vororchesterprobe in unser Vereinsheim (Donnerstag 19.00 Uhr) oder kontaktieren Sie Andreas Thoman (Dirigent) Tel. 07665 9472576 (Andreas.Thoman@gmx.de), Peter Schlitter (2.Vorstand) Tel. 07665 8532 (Peter.Schlitter@gmx.de)



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Tuniberg - Weinwander-Pokal der Aktivenmannschaft in Oberrimsingen

Freitag, 24.07., 18.30 Uhr
SV Gottenheim - BW Waltershofen
Samstag, 25.07., 18.30 Uhr
SV Gottenheim - ASV Merdingen
Sonntag, 26.07., 13 Uhr
SV Gottenheim - SC Mengen

Freundschaftsspiele:

Dienstag, 28.07.2009,
19.00 Uhr in Feldkirch
Samstag, 01.08.2009,
18.00 Uhr in Gottenheim gegen Wittlingen

power party
on tour

der beste Musikmix
aus 4 Jahrzehnten

baden.fm

Sa, 01.08.2009

GOTTENHEIM

Maisfeld-Party II

incl. Partyzelt

Beginn: 21:00 Uhr

im Maisfeld - Richtung Buchheim

weitere Informationen unter: www.fasnetsjuenger.de

Die Fasnetsjünger e.V. veranstalten am Samstag, den 01. August 2009 ab 21 Uhr in Gottenheim eine zweite "Open-Air"-Maisfeldparty zusammen mit dem Radiosender "baden.fm"! Hierzu möchten wir alle Jugendlichen und Junggebliebenen herzlich einladen und freuen uns auf ein großartiges Fest!

Das Maisfeld liegt gegenüber vom Sportplatz, dieses Jahr mit zusätzlichem Festzelt. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Wir möchten uns schon im Voraus für die Lautstärke entschuldigen und bedanken uns für Ihr Verständnis. Einlass ist ab 16 Jahren.

Eure Fasnetsjünger e.V.



**OPEN AIR EVENT
2009**

Karibische Nächte
am
17. + 18. Juli

Beginn an beiden Tagen : 19 UHR

Am Freitag: Tanzmusik für Jung und Junggebliebene mit DJ. „PATE“

Am Samstag: **OLDI-NIGHT** von und mit DJ „Klaus „
mit großem Tanzboden, fetzigem Sound und Lichtershow

BAR-Betrieb mit Sekt, Cocktails und Säften.
Rothaus Pils und Weizenbier vom Fass

Wir freuen uns auf IHR Kommen!

Veranstalter: ZELT-CLUB Gottenheim e. V.

FBL Freie Bürgerliste Gottenheim

Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer,
am 20. Juli werden die Gemeinderäte neu vereidigt. Ein guter Grund, uns für das Vertrauen, das Sie uns mit Ihrer Stimme bei der Gemeinderatswahl entgegen gebracht haben, zu bedanken. Wir werden uns auch weiterhin mit Engagement den Themen widmen, die für die Bürger wichtig sind. Wie schon in der vergangenen Wahlperiode, können Sie sich auch zukünftig mit Ihren Fragen und Anregungen an unsere gewählten Kandidaten Jörg Hunn und Thomas Barleon wenden.

Vielen Dank, schöne Grüße

Ihre Kandidaten der
Freien Bürgerliste Gottenheim

**Es ist ein guter Brauch -
da, wo man wohnt,
kauft man auch!**



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

s'Lädele

wir machen Urlaub vom 03.08.09 bis 15.08.09

Bitte besorgen Sie rechtzeitig Ihre gelben Säcke.

WARENBÖRSE



Zwei Sicherheitsschlüssel vor dem Schleckermarkt gefunden. Kann bei Schlecker abgeholt werden.

Glasspiegel, 160 cm x 95 cm zu verschenken, Telefon 7119

Gefunden

- * Damenfahrrad KTM, schwarz
- * Damenfahrrad Wheeler, lila

Verloren

- * Herren-Trekking-Rad Peugeot, blau-grauer Rahmen
- * Herren-Fossil-Armbanduhr
- * 5-reihige Edelstahlspirale mit Brillant

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden. Nähere Auskünfte unter Tel. 9811-12.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Im Rahmen des Projekts „KiWi – Kinder willkommen bei uns im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald“ begrüßen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamts Breisgau-Hochschwarzwald seit

dem 01. Juli 2009 die neugeborenen Landkreisbewohnerinnen und Landkreisbewohner persönlich und überreichen den jungen Eltern ein Willkommensgeschenk. Dieses enthält neben Informationen in Fragen zur Erziehung und Entwicklung eines Kindes auch nützliche Artikel, die Eltern und Kind Freude bereiten, wie z.B. ein Bilderbuch, Artikel zur Kindersicherheit oder ein Fieberthermometer. Gerne unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter des Fachbereichs Soziale Dienste Eltern bei Fragestellungen, die ihre neue Lebenssituation betreffen.

Eltern nach dem 01. Juli 2009 geborener Kinder, die noch kein Willkommensgeschenk vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald erhalten haben, können sich zur Vereinbarung eines Termins an Frau Schartner, Tel: 0761 2187-2257, wenden.



Ortsverband Gottenheim

informiert:

Niedrigeres Armutsrisiko in Baden-Württemberg - Regionale Unterschiede im Südwesten

Als arm gilt, wer weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens zur Verfügung hat. Demnach gelten bundesweit 14,3 Prozent der Menschen als arm. In Baden-Württemberg ist laut Statistischem

Landesamt jeder Zehnte von Armut betroffen, wobei es hier regionale Unterschiede gebe. Die niedrigste Armutsquote weise die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit einer Quote von 7,4 Prozent auf. Im Norden Baden-Württembergs seien mehr Menschen von Armut betroffen als im Süden. So weise die Rhein-Neckar-Region eine Quote von 13,0 Prozent auf und Heilbronn-Franken komme auf 12,1 Prozent. Vergleicht man jedoch Baden-Württemberg mit den anderen Bundesländern, so sei in allen anderen Ländern die Armutsquote höher als im Südwesten. Hierauf verweist der Ar-

mutsatlas des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands (DPWV), der kürzlich vorgestellt wurde. Nach dem Report der Familien-Forschung Baden-Württemberg sind 13 Prozent der Familien im Lande von Armut bedroht, wobei die Alleinerziehenden sogar ein mit 29 Prozent besonders hohes Armutsrisiko hätten. Der Sozialverband VdK hat 2008 im Rahmen einer bundesweiten Plakataktion auf die zirka 2,5 Millionen von Armut betroffenen Kinder sowie auf die rund drei Millionen von Armut bedrohten älteren Menschen hingewiesen.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Last-Minute- Lehrstellenbörse

Am Mittwoch, 22. Juli, von 13.00 bis 17.00 Uhr, treffen sich in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, Experten des Ausbildungsmarktes und Lehrstellensuchende zur „Last-Minute-Börse“ für Ausbildungsstellen. Auf dem Lehrstellenmarkt wird vor Beginn der Schulferien der Endspurt eingeläutet. Bewerber ohne Ausbildungsstellen haben noch gute Chancen. Sie dürfen allerdings nicht ausschließlich ihren Traumberuf vor Augen haben, sondern sollten auch berufliche Alternativen einbeziehen.

Die Last-Minute-Börse ist eine Gemeinschaftsaktion der Freiburger Agentur für Arbeit, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein und der Handwerkskammer Freiburg. Berufsberater und Ausbildungsexperten informieren und beraten Jugendliche, die noch für dieses Jahr eine Ausbildungsstelle suchen. Sie geben darüber hinaus einen Überblick über die noch freien Ausbildungsplätze bei Betrieben und Schulen. Expertentipps gibt es zu den Themen Eignung, Berufswahl, Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen. Angesprochen sind Jugendliche unter 25 Jahre ohne Erstausbildung aus den Landkreisen Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadt Freiburg.

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung 2009

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

nach der geänderten Landesfischereiverordnung (LfischVo) ist ein Vorbereitungslehrgang zur Ablegung der staatlichen Fischerprüfung (Sachkundennachweis) Pflicht.

Aus diesem Grunde wende ich mich heute an Sie.

Als Ausbilder des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. führe ich als Lehrgangleiter gemeinsam mit Reinhold

Kunze und Jürgen Steiner als Ausbilder im Bürgerhaus in March-Buchheim einen Vorbereitungslehrgang in der Zeit vom 14.09.2009 bis 16.11.2009 durch. Ausrichter ist der Fischereisportverein March-Neuershausen.

Akkordeonclub Merdingen e.V.

TASTENFEST

„Kinder musizieren für Kinder“
18. Juli 2009 um 18:00 Uhr
im Merdinger Bürgersaal

Gespielt wird auf Melodika, Akkordeon, Keyboard und Klavier. Das Programm führt von Klassik über Jazz zu Pop und Tango.

Den Abschluss gestalten die „Tastenklopper“ mit dem „Tasten-Rap“.

Der Eintritt ist frei.

Die eingegangenen Spenden werden an das SOS-Kinderdorf in Sulzburg übergeben.

Die Akteure laden herzlich zum „Tastenfest“ ein und bitten um ihre Unterstützung für eine gute Sache.

Akkordeonclub Merdingen e.V. und die Jugendmusikschule Westlicher-Kaiserstuhl e.V.

Angler-Hock des Angelsportvereins Wasenweiler am 18./19. Juli 2009

Am Samstag/Sonntag, den 18./19. Juli 2009 findet Urban-See in Wasenweiler der traditionelle Angler-Hock statt, zu dem wir die Bevölkerung herzlich einladen.

Insbesondere die Fischgenießer werden dieses Jahr wieder voll auf ihre Kosten kommen.

In gemütlicher Seenachts- und Zelt-Atmosphäre wird wieder eine Auswahl an kulinarischen Spezialitäten angeboten.

Verwöhnt werden sollen die Besucher mit gebackenen und geräucherten Forellen und Karpfenfilets mit Kartoffelsalat, Lachsbrötchen sowie ergänzend mit einem Braten mit Salatbeilagen, Pommes-Frites und heißen Würsten.

Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet runden am Sonntag das kulinarische Angebot ab.

Beginn: Samstags ab 16:00 Uhr, sonntags ab 10:00 Uhr.

Am Sonntag spielt der Musikverein Wasenweiler ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Angelsportverein Wasenweiler e.V.

Schleppertreffen in March-Holzhausen

Am Sonntag, den 26. Juli 2009 findet um 10.00 Uhr wieder unser Schleppertreffen beim Gasthaus „Zum Löwen“ in Holzhausen statt.

Eine Autofahrt mit den Fahrzeugen ist vorgesehen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch. Anmeldungen bei R. Spittel, Tel. 07665 3761

Holzhauser Verein für Kultur und Geschichte e.V.

Ende des redaktionellen Teils